

LB≡BW Asset Management

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2023	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
LBBW Rohstoffe 2 LS I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	17
LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens	18
LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	20
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens	21
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
LBBW Rohstoffe 2 LS R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	23
LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens	24
LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	25
Übersicht Anteilklassen	26
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.


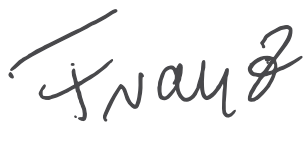
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

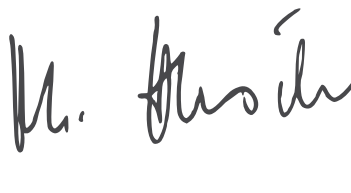

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Hünseler

Ulrike Modersohn

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses durch eine indirekte Partizipation an der Entwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte. Diesem wird dadurch nachgekommen, dass durch Derivate die Performance eines oder mehrerer der eingesetzten Indizes für das Fondsvermögen nachgebildet wird. Dabei werden die Sektoren Land- und Viehwirtschaft bis auf weiteres nicht berücksichtigt. Der Fonds setzt verschiedene Indizes ein, um einen Zugang zu verschiedenen Rohstoff-Marktphasen zu erhalten. Dabei werden Indizes bevorzugt, die eine Long- (gekaufte Positionen) und Short-Komponente (verkaufte Positionen) enthalten und insgesamt eine neutrale Marktgewichtung haben. Der Fonds setzt derzeit den LBBW Long-Short-Rohstoffindex ER und die GS Commodity Enhanced Curve ex-Ags Curve Strategy ein.

Darüber hinaus kann der Fonds auch direkt in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate, Partizipations- und Genussscheine sowie in Optionsscheine auf Aktien investieren. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten. Bei der Investition der Barsicherheiten in Aktien und verzinsliche Wertpapiere wird angestrebt, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

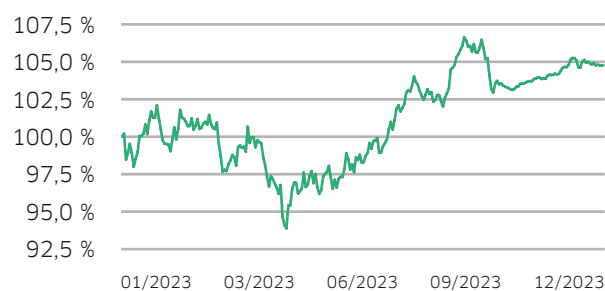
Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,81 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,77 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,35 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2023 bis 29. Dezember 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

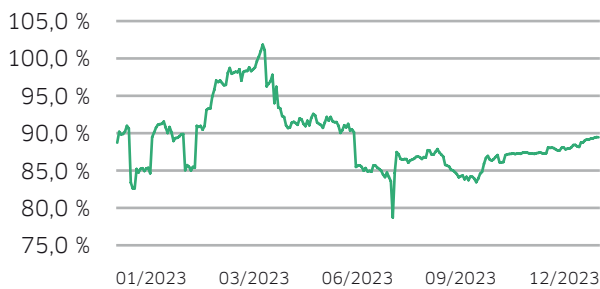
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	1.022.005,20	-2.284.355,50	EUR
Derivate *) (gesamt)	33.978.890,77	-14.844.638,41	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	7.674.241,86	-7.861.095,18	EUR
- davon Swaps	26.199.523,03	-6.878.417,35	EUR
- davon Terminkontrakte	105.125,88	-105.125,88	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

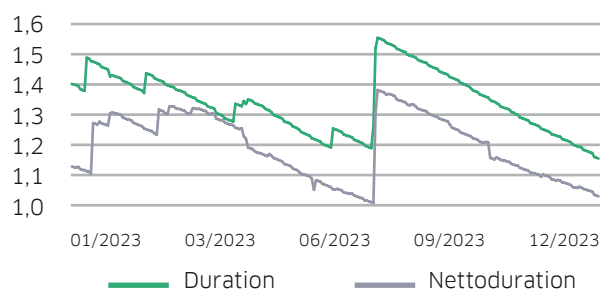
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

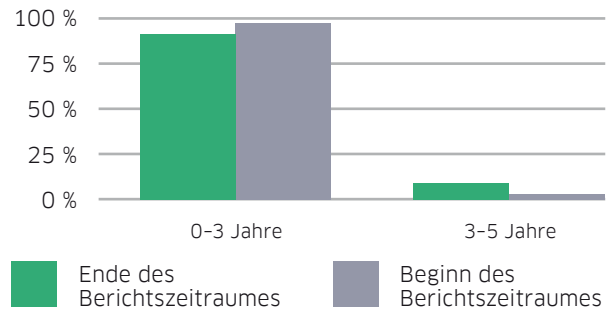


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Zum Berichtszeitpunkt hat das Sondervermögen schwerpunktmäßig aus fest verzinslichen Anleihen bestanden. Dabei setzte sich der Rentenbestand zum 29.12.2023 aus 61,7 % Covered Bonds und 38,3 % Senior Financials Bonds zusammen.

Die Cash-Quote des Fondsvermögens hat am 29.12.2023 10,9 % betragen.

91,1 % der Laufzeiten lagen im Rentenvermögen unter 3 Jahren, 8,9 % zwischen 3-5 Jahren.

Bei den Ratingklassen ist verstärkt auf gute Bonität geachtet worden. 61,8 % im Rentenvermögen haben ein Aaa-Rating und 34,7 % ein A-Rating. 3,5 % weisen ein BBB+-Rating aus.

Bei der Länderverteilung im Rentenvermögen bilden Frankreich mit 23,8 %, Norwegen mit 21,6 % und Kanada mit 20,1 % den Anlageschwerpunkt. Die restlichen 34,5 % verteilen sich auf Finnland, Deutschland, Spanien, Großbritannien, Schweden und Belgien.

Die Performance des Rentenvermögens betrug im Berichtszeitraum 3,32 %.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 18 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 8,2 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 58,1 % des Fondsvermögens.

Tätigkeitsbericht

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	3,77 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	100,23 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,35 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,69 %			

Rohstoffkursrisiko

Als Rohstoffkursrisiko bezeichnet man das Risiko finanzieller Verluste auf Grund von Änderungen der Rohstoffpreise.

Das Rohstoffkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Rohstoffkurs	≤ 0,5 %	≤ 1,5 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Rohstoffkursrisiko	mittleres Rohstoffkursrisiko	hohes Rohstoffkursrisiko	sehr hohes Rohstoffkursrisiko
Sondervermögen	1,48 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	57
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	21.391

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	5.138
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	3
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	92.717
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	1.984

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	161.963
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	164
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	58.845
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	6

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	345.905
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	14.818
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	8
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	289.714
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	5.654

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	230
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	85.954

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	20.687
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	12
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	373.716
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	8.025

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	5.922.996,54	100,10
1. Anleihen	5.339.657,76	90,25
Frankreich	1.265.425,00	21,39
Norwegen	1.156.725,00	19,55
Canada	1.073.522,00	18,14
Finnland	384.620,00	6,50
Bundesrep. Deutschland	383.066,76	6,47
Spanien	298.620,00	5,05
Großbritannien	296.328,00	5,01
Schweden	294.111,00	4,97
Belgien	187.240,00	3,16
2. Derivate	-92.415,72	-1,56
3. Bankguthaben	647.342,98	10,94
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.411,52	0,48
II. Verbindlichkeiten	-6.159,44	-0,10
III. Fondsvermögen	5.916.837,10	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	5.339.657,76	90,25
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	5.339.657,76	90,25
Verzinsliche Wertpapiere									
0,3750 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 278 v.19(24)	A2E4CQ		EUR	200		100	% 98,767	197.534,12	3,34
0,5000 % Bank of Nova Scotia, The EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2R1AR		EUR	300			% 98,865	296.595,00	5,01
1,7500 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	A3K4Q8		EUR	300	300		% 95,747	287.241,00	4,85
2,0000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 14(24)	A1ZHTB		EUR	300			% 99,364	298.092,00	5,04
1,0000 % Crédit Agricole S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 17(24)	A19BQC		EUR	300			% 98,204	294.612,00	4,98
0,0100 % Deutsche Kreditbank AG Inh.-Schv. v.2021(2026)	GRN002		EUR	200			% 92,766	185.532,64	3,14
0,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. MTN 2018(25)	A1942V		EUR	400			% 95,880	383.520,00	6,48
0,3500 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	A2RW3C		EUR	200	300	100	% 99,736	199.472,00	3,37
0,2500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27)	A3KZK1		EUR	200	200		% 93,620	187.240,00	3,16
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY		EUR	300			% 98,776	296.328,00	5,01
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2018(25)	A191KD		EUR	400			% 96,155	384.620,00	6,50
0,0500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(26)	A2R3T2		EUR	300	300		% 93,285	279.855,00	4,73
1,0000 % Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2019(24)	A2RYDX		EUR	300			% 99,540	298.620,00	5,05
0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2019(24)	SEB0DS		EUR	300		200	% 98,037	294.111,00	4,97
0,5000 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2017(25)	A19H9E		EUR	400			% 96,370	385.480,00	6,51
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN		EUR	500			% 96,942	484.710,00	8,19
0,7500 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	A2RS2T		EUR	300			% 96,165	288.495,00	4,88
0,2500 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2020(24)	A28UWC		EUR	300			% 99,200	297.600,00	5,03
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.339.657,76	90,25
Derivate							EUR	-92.415,72	-1,56
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	-71.287,44	-1,20
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 2,2 Mio.		OTC						-71.287,44	-1,20
Derivate auf Rohstoffe und Waren							EUR	-21.128,28	-0,36
Swaps auf Rohstoffe und Waren									
Commodity Index Swap - long Goldman Sachs Commodity Strategy 1135 11.10.2023/11.01.2024		OTC	USD	6.500				-21.128,28	-0,36

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	647.342,98	10,94
Bankguthaben							EUR	647.342,98	10,94
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	198.604,87			% 100,000	198.604,87	3,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	495.698,55			% 100,000	448.738,11	7,58
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	28.411,52	0,48
Zinsansprüche			EUR	28.411,52				28.411,52	0,48
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-6.159,44	-0,10
Fondsvermögen							EUR	5.916.837,10	100,00 ¹⁾
LBBW Rohstoffe 2 LS I									
Fondsvermögen							EUR	784.356,49	13,26
Anteilwert							EUR	86,67	
Umlaufende Anteile							STK	9.050	
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD									
Fondsvermögen							USD	2.253.278,91	34,47
Anteilwert							USD	83,41	
Umlaufende Anteile							STK	27.015	
LBBW Rohstoffe 2 LS R									
Fondsvermögen							EUR	3.092.668,08	52,27
Anteilwert							EUR	36,03	
Umlaufende Anteile							STK	85.827	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
US-Dollar	(USD)	1,1046500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,6250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19WRC			300	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,1250 % Areal Bank AG MTN-HPF.S.222 v.2018(2023)	AAR022			200	
0,2000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(23)	A19RAG			500	
0,3750 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 18(23)	A19ZMG			300	
4,1420 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	A2YNV3			300	
0,2500 % Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	A183EN			300	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-SCHATZ)			EUR		104,97
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			USD		8.500
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			USD		6.100
SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)					
Swaps auf Rohstoffe und Waren					
(Basiswert(e): Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 11.01.2023/11.04.2023,			EUR		19.797
Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 11.04.2023/11.07.2023,					
Commodity Index Swap - long LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 11.07.2023/11.10.2023,					
Commodity Index Swap - short LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) (USD) 28.02.2023/11.04.2023)					

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 38,89 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 20.278.725,45 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	881,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.888,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.205,05
Summe der Erträge	EUR	7.974,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-24,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.104,77
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-400,64
4. Kostenpauschale	EUR	-992,05
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-144,36
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.666,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	307,83
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	21.448,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-99.842,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-78.394,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-78.086,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.239,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	137.802,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	134.562,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56.476,27

LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.048.286,36
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-285.068,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.270,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-286.339,11	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-35.337,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	56.476,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.239,84	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	137.802,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	784.356,49

LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	72.000,12	7,96
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	98.930,56	10,93		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-26.930,44	-2,98		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-78.086,30	-8,63
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	307,83	0,03		
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen **)			EUR	6.086,18	0,67
				EUR	0,00	0,00
II. Gesamtausschüttung						
				EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung				EUR	0,00	0,00

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Rohstoffe 2 LS I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	30.411.801,09	EUR	90,36
2022	EUR	1.048.286,36	EUR	84,30
2023	EUR	784.356,49	EUR	86,67

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	2.508,09
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	11.087,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	9.179,21

Summe der Erträge	USD	22.775,26
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-72,56
2. Verwaltungsvergütung	USD	-17.387,19
3. Verwahrstellenvergütung	USD	-1.141,04
4. Kostenpauschale	USD	-2.825,39
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-429,23

Summe der Aufwendungen	USD	-21.855,41
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	919,85
--------------------------------------	------------	---------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	220.978,17
2. Realisierte Verluste	USD	-656.099,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-435.121,30
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-434.201,45
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	90.789,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	446.007,17

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	536.796,92
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	102.595,47
--	------------	-------------------

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens

2023

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	2.150.683,44
1.	Ergebnis des Geschäftsjahres		USD	102.595,47
	davon nicht realisierte Gewinne	USD		90.789,75
	davon nicht realisierte Verluste	USD		446.007,17
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	2.253.278,91

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		USD	322.602,52	11,94
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	USD	322.602,52	11,94	
	- davon Ertragsausgleich	USD	0,00	0,00	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		USD	-434.201,45	-16,07
	- davon ordentlicher Nettoertrag	USD	919,85	0,03	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		USD	111.598,93	4,13
II. Gesamtausschüttung				USD	0,00
1. Endausschüttung				USD	0,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	USD	2.297.631,09	USD	84,89
2022	USD	2.150.683,44	USD	79,61
2023	USD	2.253.278,91	USD	83,41

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.548,12
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.606,33
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12.862,17
Summe der Erträge	EUR	32.016,62
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-100,70
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-38.303,74
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.608,76
4. Kostenpauschale	EUR	-3.983,60
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-581,43
Summe der Aufwendungen	EUR	-44.578,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-12.561,61
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	86.184,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-402.439,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-316.254,95
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-328.816,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	131.889,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	374.341,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	506.230,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	177.413,97

LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.014.857,75
1. Zwischenausschüttungen		EUR	-55.923,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-933.512,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	145.382,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.078.894,89	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-110.168,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	177.413,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	131.889,24	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	374.341,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	3.092.668,08

LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	261.575,54	3,05
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	340.188,86			3,96
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-78.613,32			-0,92
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-328.816,56	-3,83
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-12.561,61			-0,15
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}			EUR	123.164,22	1,44
II. Gesamtausschüttung				EUR	55.923,20	0,65
1. Zwischenausschüttung				EUR	55.923,20	0,65
2. Endausschüttung				EUR	0,00	0,00

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Rohstoffe 2 LS R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	4.231.411,54	EUR	38,57
2022	EUR	4.014.857,75	EUR	35,83
2023	EUR	3.092.668,08	EUR	36,03

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Rohstoffe 2 LS I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,80	100.000	USD
LBBW Rohstoffe 2 LS R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,25	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.870.124,99

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Goldman Sachs Bank Europe SE (Frankfurt)
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,25

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,56

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,34 %

größter potenzieller Risikobetrag 6,73 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,50 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 232,38 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Ex-Agri & Livestock TR 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Anteilwert EUR 86,67

Umlaufende Anteile STK 9.050

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Anteilwert USD 83,41

Umlaufende Anteile STK 27.015

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Anteilwert EUR 36,03

Umlaufende Anteile STK 85.827

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Gesamtkostenquote	1,00 %
-------------------	--------

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Gesamtkostenquote	1,00 %
-------------------	--------

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Gesamtkostenquote	1,45 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I und I USD des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I und I USD des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	127,25
Gebühren und Kosten staatlicher Stellen	EUR	127,25

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Wesentliche sonstige Erträge:	USD	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	USD	380,74
Gebühren und Kosten staatlicher Stellen	USD	380,74

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	512,65
Gebühren und Kosten staatlicher Stellen	EUR	512,65

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 202,90
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2022	2021
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Rohstoffe 2 LS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. April 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20043 [14] 04/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de